

Investitionsbank des Landes Brandenburg
Postfach 60 08 07
14408 Potsdam

Eingangsstempel der
Investitionsbank des Landes Brandenburg

MITTELABRUF

Antragsnummer ILB: _____

Nummer des Mittelabrufes: _____

bewilligte Zuwendung: _____ EUR

Mittelbedarf

lt. Zuwendungsbescheid	zuwendungsfähige Ausgaben			in den nächsten 2 Monaten erwartet	Summe Ausgabenposi- tionen (zuwendungs- fähige Ausga- ben)	Abweichungen - entstandene, bezahlte sowie erwartete Aus- gaben zu den Ausgaben lt. Zuwendungs- bescheid
	entstanden und bezahlt					
	aus allen vor- herigen Mittel- abrufen (ent- standen und bezahlt seit Be- ginn der Maß- nahme)	aus aktuellem Mittelabruf (ent- standen und bezahlt seit dem letzten Mittelabruf)				
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	
KGR 100						
KGR 200						
KGR 300						
KGR 400						
KGR 500						
KGR 600						
KGR 700						
Sonstiges						
Summe:						
Fördersatz:						%
Zuschuss (zuwendungsfähige Ausgaben x Fördersatz):						EUR
bisher ausgezahlter Zuschuss:						EUR
Betrag Mittelanforderung (Zuschuss abzgl. bisher ausgezahlter Zuschuss):						EUR

Mittelanforderung

Der Zuwendungsempfänger bittet, den bewilligten Zuschuss

in Höhe von EUR

auf die angegebene Kontoverbindung zu überweisen.

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Weitere Angaben: _____

Erklärungen des Zuwendungsempfängers

(Die Erklärungen müssen durch bestätigt werden.)

1 **In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird erklärt, dass**

- wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde
- die Gesamtfinanzierung der geförderten Maßnahme unverändert gesichert ist

2 **Es ist bekannt, dass die gewährte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches und des Brandenburgischen Subventionsgesetzes vom 11. November 1996 (GVBl. Bbg. I, Nr. 24, S. 306) in Verbindung mit den §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahmen von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I, Nr. 93, S. 2037) ist.**

Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben zu:

- den zuwendungsfähigen Ausgaben
- dem Fördersatz
- der Kontoverbindung
- der wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung
- der Sicherung der Gesamtfinanzierung
- der Einhaltung der für den Zuwendungsempfänger gesetzlich oder aufgrund des Zuwendungsbescheides maßgeblichen Vergabevorschriften
- der durchgeführten Maßnahme im Sachbericht
- den Angaben im Formular Sicherheitsleistungen

Subventionserheblich ist nicht nur die Mitteilung dieser Angaben, sondern auch das Unterlassen von Angaben, von Mitteilungen über Änderungen zum Antrag und im Bewilligungsverfahren sowie von Mitteilungen zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung.

Unterschrift(en) des Zuwendungsempfängers/Stempel bzw. Siegel

Name(n) in Druckbuchstaben

Anlagen

(Dazugehörige Anlage(n) bitte durch kennzeichnen.)

- Sachbericht
- Belegliste (Einzureichen nur durch die freien Träger)
- Formular "Sicherheitsleistungen" (bei Bauvorhaben einzureichen nur durch die freien Träger)

wenn Auflage im Zuwendungsbescheid:

- beschlossener und ggf. kommunalaufsichtsrechtlich genehmigter Haushaltsplan bzw. Haushaltssicherungskonzept, in dem das Vorhaben in der notwendigen Höhe eingeordnet ist
- die Bestätigung der Kommunalaufsicht zum Einzelprojekt
- eine Bestätigung der Kämmerei, wonach das Vorhaben nach § 69 BbgKVerf im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung durchgeführt werden kann und nach § 69 BbgKVerf zulässig ist.
- Nachweis des Eigentums an Grundstücken bzw. des Bestehens eines Erbbaurechts
- _____
- _____